



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 17. Juni 2017

PRESSEINFORMATION

Kostenexplosion bei Polizeischule inakzeptabel: Witzel erwartet vertretbare Alternativen vom Land

Der Essener FDP-Parteivorsitzende und Landtagsabgeordnete Ralf Witzel hat die Kostenexplosion für Umbau und Sanierung der alten Polizeischule in der Kalkulation des öffentlichen Bau- und Liegenschaftsbetriebs des Landes (BLB) kritisiert und vor einer Realisierung des aktuellen Vorhabens gewarnt.

Witzel erwartet neue Planungsvorschläge und Kostenberechnungen für diesen und andere alternative Standorte: „Quadratmeterpreise für Umbauarbeiten und Mieten des BLB, die den Neubaukonditionen von Luxusimmobilien entsprechen, sind für einen öffentlichen Funktionsbau objektiv nicht notwendig und dem Steuerzahler nicht zu vermitteln. Die bisherigen Erfahrungen mit diesem Staatsbetrieb zeigen, daß er häufig ineffizient wirtschaftet, ursprüngliche Kostenschätzungen in der Praxis noch teils erheblich überschreitet und daher leider zurecht Dauerkunde bei den Beanstandungen des Landesrechnungshofes ist.“

Die FDP fordert aufgrund der bisherigen Erfahrungen im Umgang mit der baufälligen alten Polizeischule an der A52 zeitnah Vergleichsangebote externer Dritter für eine Ertüchtigung der Bestandsliegenschaft und ferner alternative Standortprüfungen. Die indikative Offerte für die Nutzung der benachbarten Karstadt-Hauptverwaltung zeige, daß es im Immobilienmarkt deutlich wirtschaftlichere Optionen gebe.

Nach Witzels Ansicht sollten zu strenge Denkmalschutzaufgaben keinesfalls die Entwicklungsperspektiven an der Norbertstraße blockieren: „Die bisherigen Entscheidungen sind zu überdenken, wenn sie sich als unüberwindbare Blockade für eine sinnvolle Nutzung der Polizeiliegenschaft darstellen.“